

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Gesamtwehr bewältigt Brand in Kleingartenanlage

Aus noch ungeklärter Ursache sind am Abend des 31. Januar 2022 sechs Gartenhütten vollständig, sowie eine weitere, teilweise niedergebrannt. Nur durch den schnellen, koordinierten und schlagkräftigen Einsatz unserer Feuerwehr konnte eine Ausbreitung auf weitere Lauben des in den 1960er Jahren gegründeten Kleingartenvereins verhindert werden. Dieser ist uns als tatkräftiger und bodenständiger Verein, der sich stets für das Gemeinwohl engagiert, bekannt. Wir wünschen den vom Feuer Betroffenen, dass der Wiederaufbau reibungslos und so unbürokratisch wie möglich verläuft. Auch sind wir überzeugt, dass die Solidarität und Kameradschaft untereinander funktioniert!

An diesem und vergleichbaren Einsätzen, kann man die Bedeutung einer leistungsfähigen Feuerwehr erkennen. Es waren alle Abteilungen, teils an der Einsatzstelle, teils zur Bereitschaft in den jeweiligen Gerätehäusern im Einsatz, um die Sicherheit unserer Stadt weiter sicherzustellen.

Die CDU Fraktion steht nach wie vor zum Vorhaben „gemeinsames Feuerwehrhaus Berg“. Der Löschzug Berg ist, wie alle anderen Einheiten der Feuerwehr, elementares Mittel, um die Sicherheit der Bürgerschaft in der gesamten Stadt zu gewährleisten. Die Zusammenlegung der Bergabteilungen kann daher nicht nur unter Berücksichtigung des abwehrenden Brandschutzes in Bergdörfern erfolgen, sondern muss auch der Stärkung der Leistungsfähigkeit unserer Gesamtwehr dienen.



Lorenzo Saladino, Fraktionsvorsitzender
lorenzo.saladino@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de

CHRISTA BECKER-BINDER



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

STADTRÄTIN
CHRISTA.BECKER-BINDER@ETTLINGEN.DE

Fuggern mit Umwelt und Natur?

Jacob Fugger hat im 16. Jahrh. die Finanzwelt revolutioniert, indem er Zinsen auf geliehenes Geld erhob. Sein Zeitgenosse Martin Luther hat den kirchlichen Ablasshandel angeprangert und die Kirche reformiert. Aber was haben die Herren mit uns heute zu tun? Wir wenden die Mechanismen der beiden an, wenn wir für unsere Klima- und Umweltsünden Ausgleich bezahlen, indem wir z.B. mit CO₂-Zertifikaten handeln und Flüge mit Baumpflanzungen im Irgendwo kompensieren. Auch für die Versiegelung von Naturflächen können in intakten Regionen Ausgleichsflächen gekauft werden, die dadurch einen Schutzstatus erhalten. Dafür gibt es dann Ökopunkte auf das Ökokonto. In Ettlingen erhalten wir z.B. Ökopunkte für die Instandsetzung der Trockenmauern auf dem Robberg. Diese Ökopunkte können dann wieder verwendet werden für Natureingriffe, z.B. für das Baugebiet Kaserne Nord. Es ist richtig, dass Eingriffe in Natur und Umwelt ausgeglichen werden müssen. Kann dieser Mechanismus aber auch zum „Sündigen“ einladen nach dem Motto: Wir versiegeln unsere Flächen und kaufen uns anderswo frei? Wir Grüne werden unser Augenmerk darauf richten.



Ihre Christa Becker-Binder
<https://grüne-ettlingen.de>



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Unschöner Wandel der Zeit

Leider haben uns, nach den guten Nachrichten über die künftige Ansiedlung des Porsche-Zentrums und der Firma Bechtle AG, nun auch einige Nackenschläge erreicht. Mit den überraschenden Mitteilungen der Firma **Dr. Oetker (ETO)** und **TI Automotiv (Elbatainer)** über die schrittweisen Schließungen der Standorte in Ettlingen und dem damit eintretenden Verlust von ca. 190 und 130 Arbeitsplätzen verlieren wir in Ettlingen zwei weitere, für viele Ettliger alteingesessenen, Betriebe. Auch die Firma **Schwabe** will ihren Produktionsstandort in Ettlingen verkaufen. Davon sind rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betroffen.

Damit reißen sie sich ein in die Liste von ELBA, Lorenz, Pfeiffer, Köhler Decor, Gebr. Buhl und setzen die Entwicklung in der Industrie fort - weniger Fertigung/Produktion - mehr Entwicklung und Dienstleistung.

Auch wenn durch die Neuansiedlung von anderen Branchen in Ettlingen andere Arbeitsplätze geschaffen werden könnten:

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produktions- und Fertigungsbereich können nicht einfach in die Entwicklung oder in den Dienstleistungsbereich wechseln. Sie sehen einer ungewissen Zukunft entgegen.

Wir hoffen sehr, dass für die Betroffenen über Sozialpläne faire, soziale Lösungen angeboten werden und der Übergang in eine neue berufliche Zukunft gelingt.

Der Einfluss der Politik auf solche Entscheidungen ist leider sehr gering. Man wird meist vor vollendete Tatsachen gestellt und kann nur noch reagieren. So wird das Amt für Wirtschaftsförderung einmal mehr gefragt sein, Lösungen zu suchen, um Leerstand und Industriebrachen zu vermeiden.

Für die SPD- Fraktion: Jörg Schosser



Ettlingen verändert sich

Stillstand ist Rückschritt, die gute alte Zeit ist vorbei, sie kommt nicht wieder und war vielleicht oft gar nicht so gut.

Auch Ettlingen verändert sich. Die Ettlinger sind engagiert, aktiv. Wir haben die belebende Struktur der historischen Altstadt, die Tal-Stadtteile, die Höhenstadtteile. Wir haben hohe Wahlbeteiligungen, großes Interesse an Kultur, Sport, Politik. Viele unterschiedliche Unternehmen sind hier beheimatet. Auch hier Veränderungen, manche schließen oder verlagern, andere neue kommen, wir sind nicht von nur wenigen Unternehmen abhängig und von deren wirtschaftlichem Erfolg.

Es verändert sich noch mehr. Der Verkehr mit dem eigenen Auto wird schwieriger. Am Ettlinger Südeingang, Goethe-/Schloßgartenstraße, muss man mehrere Ampelphasen warten, darf dann vor der Straßenbahnschranke die zwei parallelen Fahrradstreifen bewundern, einmal auf der Fahrbahn, einmal auf dem Bürgersteig.

Die Schlossgartenstraßenanwohner, die vor Jahren wegen Überlastung klagten, bekommen jetzt mehr Verkehr. Eine Veränderung zum Guten? Ein Rückbau ist wegen dieses neuen, zusätzlichen Fahrradstreifens erschwert. Vielleicht war früher an der Stelle doch die gute alte Zeit?



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
 Bürgerliste-Gruppe
 Vorsitzender des
 FDP-Stadtverbandes
 fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Einladung an die Jugendgemeinderätinnen und -räte zur nächsten Sitzung des Jugendgemeinderats am

Montag, 14.02.2022, 18:30 Uhr

ein. Die Sitzung findet online statt.

Tagesordnung

1. Aktuelle und geplante Projekte und Aktionen – Austausch
2. Jugendgemeinderatswahl 2022 – Countdown
Kandidatensuche: Bericht über erfolgte Aktionen an den Schulen, etc.
3. Jahresbericht des 15. Jugendgemeinderats – wer schreibt über welches Thema?
4. Termine 2022
5. Verschiedenes

gez.
Aleksander Matic
Sprecher

Auf der neuen Sportanlage der SG Daxlanden und ihrem Kunstrasenplatz konnte das Team des SSV nach kurzer Abtastphase das Heft in die Hand nehmen. Die ersten 20 Minuten gehörten dem Team des SSV und mit Toren von Ili und Timon gab es auch das nötige Selbstvertrauen. Als Lasse dann aus der Distanz nach überlegter Ablage von Tim zum vorentscheidenden 3-0 sehenswert in den Winkel abschloss, ging es in die Pause.

Nach einigen Wechseln in der Halbzeit war der Spielrhythmus eine Zeitlang unterbrochen und man musste den verdienten Gegentreffer hinnehmen.

Auf beiden Seiten gab es weitere Chancen, die aber von den gut aufgelegten Keepern und der wachsamem Hintermannschaft vereitelt wurden.

Alles in allem ein gelungener Start in die Vorbereitung für die C2 um Trainer Jens und Bernd.



Foto: Bernd K.

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Rehasport Orthopädie – Terminverschiebung

Aufgrund zu geringer Anmeldungen wird der **Start** des Orthopädie-Rehakurs von ursprünglich 31.1. auf den **7.3.** verschoben.

Wichtige Fragen und Informationen zu diesem Kurs:

- Wer kann sich zu diesem Kurs anmelden?

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die Probleme mit dem Stütz- und Bewegungsapparat haben. Dies können Rücken-, Nackenschmerzen oder aber Probleme mit Gelenken wie Hüfte, Knie, Fuß oder Schulter sein.

- Wie melde ich mich zu diesem Kurs an?

Bei deinem Arzt muss eine **Rehasportverordnung** beantragt und von dir oder deinem Arzt an deine **Krankenkasse eingereicht** werden. Mit dem **genehmigten Dokument** kommst du bitte in die erste Sportstunde und gibst dieses der Trainerin. Privatversicherte bekommen eine Rechnung gestellt. Vorab nimmst du bitte Kontakt mit uns über info@ssv-ettlingen.de oder über 07243 374-155 auf, sodass wir dich eintragen können.

- Kostet mich der Kurs mit der abgegebenen Verordnung etwas?

Nein. Über eine kleine Spende freuen wir uns aber.

- Kann ich auch ohne Verordnung an dem Kurs teilnehmen?

Ja, entweder als Mitglied mit Sonderbeitrag oder ohne Mitgliedschaft mit kompletter Kostenübernahme.

- Wo und wann findet der Kurs statt?

Wir bieten zwei Kurse montags jeweils von 18 bis 19 Uhr und 19 bis 20 Uhr. Der Eingang ist in der Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums in Ettlingen (Eingang befindet sich nahe den Bahnleisen).

- Was benötige ich beim Training oder soll ich mitbringen?

Lediglich etwas zu trinken und falls vorhanden eine eigene Matte.

Du hast noch weitere Fragen?

Gerne stehen wir dir zur persönlichen Beratung per E-Mail info@ssv-ettlingen.de oder Tel. 07243 374155 zur Verfügung.

Abt. Jugendfußball

Jugend C2

Erfolgreicher Start der C2 in die Vorbereitung!

Die C2 begann mit ihrem ersten Vorbereitungsspiel am Samstag bei herrlichem Fußballwetter in Daxlanden.

Handball Ettlingen

Damen 1 im Kellerduell: wie gewonnen, so zerronnen!

Ergebnisse vom letzten Wochenende:

TG Neureut 1 - Damen 1	19:12
TV Malsch 2 - Herren 2	26:30
PS Karlsruhe 2 - Herren 3	34:22
HSG mJD – SG Egg-Leopolds.	18:23
HSG wJD – TSV Rintheim	20:15

Unsere Damen 1 zeigten am vorletzten Wochenende im Derby gegen den Tabellennachbarn aus Heidelberg/Helmsheim eine überzeugende Leistung und konnten sich einen Tabellenplatz nach oben arbeiten. Bei der TG Neureut 1, dem neuen Tabellennachbarn, wollte man diesen Schwung mitnehmen und erneut punkten, um am vergangenen Wochenende den Anschluss zum Mittelfeld zu halten. Leider wurde nichts damit, denn das Team von Chef-Coach Dawber musste eine empfindliche Niederlage einstecken und hat nun keine realistische Chance mehr, an der Aufstiegsrunde teilzunehmen.

Unsere Herren 2 waren beim Ortsnachbarn in Malsch zu Gast und gingen ohne seine Stammkeeper ins Spiel. Wie das in Amateurligen üblich ist, musste sich einer der Feldspieler opfern. Die Wahl fiel jedoch nicht auf einen Feldspieler, sondern auf den Trainer Tobias Broschwitz. Dieser streifte sich das Torwarttrikot über und avancierte zum Matchwinner. Denn seine Paraden sorgten